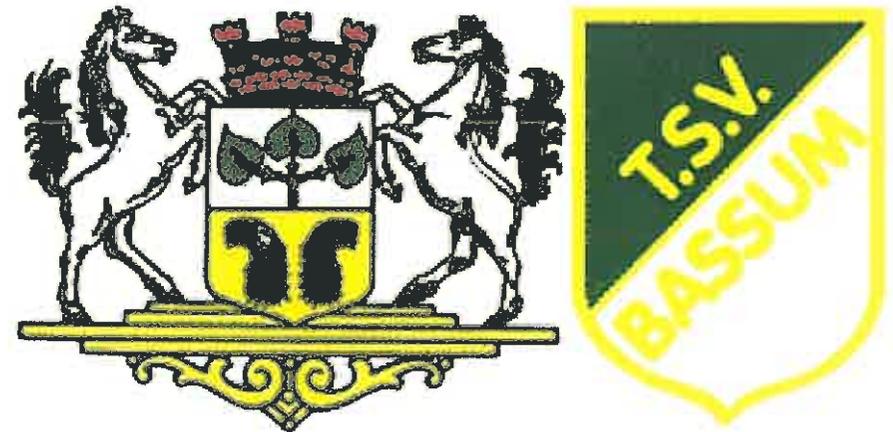




BASSUM

im sportlich bewegtem

Wandel der Zeit



Werte Mitglieder, Freunde und Gäste des TSV Bassum von 1858 e.V.

Ich darf Euch zum Saisonstart recht herzlich willkommen heißen. Ganz besonders freue ich mich, dass es uns ALLEN wieder gelungen ist eine „breite“ und sportlich ansprechende Saison zu planen!

Ein besonderer Willkommensgruß gilt den „Neuen“ – Mitstreiter und Spieler.

Nach der **sportlich erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte**, mit dem Aufstieg der 2. Herren in die Kreisliga und der „Bezirks“-Durchgängigkeit im Jugendbereich hat sich unser Verein nicht nur zu einem der größten im Bezirk Hannover, nein auch zu einem der erfolgreichsten entwickelt.

Eine wichtige Grundlage für den Erfolg des Vereins wird jetzt und in Zukunft unser Nachwuchs sein, in den wir in den letzten Jahren viel Kraft investiert haben. Die Anzahl von neuen Mitgliedern steigt kontinuierlich und es bedarf immer neuer Anstrengungen alle KickerInnen unter zu bringen.

Aber auch Schwierigkeiten gilt es zu meistern, hier haben wir gerade im A-Jgd. Alter durch die Abiturprüfungen nach dem 12 Jahrgang und damit verbundenen Studienstarter und Ausbildungsstarter nach dem ersten A-Jgd.-Jahr einiges an organisatorischen Punkten zu klären, hier ist gerade unser A-Jgd. Coach nicht zu beneiden, wir alle wollen aber weiterhin eine „durchgängige“ und sportlich ambitionierte Mannschaftsstruktur, dafür stehen unsere TrainerInnen und auch die anderen Mitstreiter.

Wir wollen unsere **Ziele intern kommunizieren** und leben, sollten und wollen in der Öffentlichkeit jedoch bescheiden auftreten.

Wer Lust hat in diesem tollen Team mitzuarbeiten, der meldet sich bitte bei uns. Fleißige Hände und gute Ideen werden immer gebraucht. Wir suchen noch weitere Mitstreiter, die mit ihrer frei verfügbaren Zeit uns unterstützen, und die Spartenarbeit auf eine breite Basis zu stellen um möglichst allen Anforderungen gerecht zu werden.

Es gibt sicherlich noch viele geeignete Mitglieder, die aufgrund ihrer Ausbildung und ihres Berufes für bestimmte Aufgaben bestens geeignet sind, und sich in unser Team einbringen können oder sogar Ideen für weitere Aufgabenfelder haben.

Dank an dieser Stelle an alle TrainerInnen und Unterstützer für diese hervorragende Arbeit!

Es geht nicht nur um den Sport im Allgemeinen, sondern um **die Jugendarbeit** im speziellen! Denn diese Aktivitäten und gelebte Verhaltensweisen betreffen so wichtige Themen, wie **Motivation, Vertrauen und ein multikulturelles Miteinander**.

In Zukunft und für das Miteinander in der Gemeinde Bassum sind Informationen und Offenheit die wichtigsten Ressourcen.

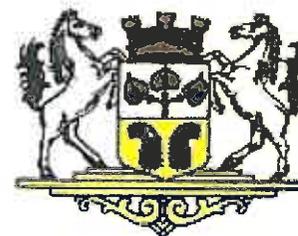
Die Vision „**TSV, ein Verein mit Tradition und Zukunft**“ steht also auf einer breiten Basis, so dass wir auch in Zukunft die sportliche Erfolgsstory fortführen können und wollen.

Hierzu finden sie in unserer heutigen Ausgabe einige interessante Artikel, die den Weg und die aktuelle Situation in und um unseren Verein beschreiben, sowie die Aussichten, aber auch Erfordernisse aufzeigen.

Durch die gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre, dem stetigen Aufbau der Spartenstruktur kamen wir zu der Erkenntnis, dass aktiv an der positiven Gestaltung eines **attraktiven Lebensumfeldes in unserer Stadt** gearbeitet werden könne.

Voraussetzung dafür ist unserer Meinung nach, dass die vorhandenen positiven Kräfte mit sozialem Verantwortungsbewusstsein einen festen Schulterschluss eingehen um gemeinsame Aktionen zur Verbesserung der subjektiven (gefühlten) Lebensqualität zu initiieren.

Nur wenn die Zusammenarbeit unterschiedlicher Bereiche funktioniert, wird sich Bassum zu dem entwickeln, was wir uns alle von unserer Stadt erhoffen.



In diesen Tagen wird viel über "mehr Professionalität in den Sportvereinen" diskutiert. Was immer die Erfinder dieses Wortes darunter verstehen, es klingt die Ansicht durch, dass der heute bereits bestehende, zumindest für die nahe Zukunft zu erwartende Mangel an ehrenamtlichen Mitarbeitern durch gut dotierte Angestellte des Vereins zu beheben sei. Dies war nie die Grundidee des TSV BASSUM von 1858 e.V. - und ist sie auch heute nicht.

Der Rückblick auf die 150jährige Vereinsgeschichte lässt erkennen, dass in jeder Phase des Geschehens die leitenden Männer und Frauen von einem hohen Maß an Idealismus und Verantwortungsbewusstsein beseelt waren.

Nur dadurch konnte der Verein die Wirren der Zeitläufe überleben und zu dem werden, was er heute ist. Bleibt der Wunsch, dass die heutige und die nächsten Generationen dieses Erbe zu wahren und zu schätzen wissen und das aus ihnen stets Frauen und Männer hervorgehen werden, die ihre Kraft in uneigennütziger Weise dem Verein zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung stellen werden.

Jetzt wünsche ich allen Aktiven, TrainerInnen, MitstreiterInnen und Fußballfans eine schöne und spannende und sportlich faire Saison, sowie allen viel Interessantes beim „Stöbern“ in den folgenden Artikeln!



Ihr Jürgen Schäfer



INTRO

In diesen Tagen wird viel über "**mehr Professionalität in den Sportvereinen**" diskutiert. Was immer die Erfinder dieses Wortes darunter verstehen, es klingt die Ansicht durch, dass der heute bereits bestehende, zumindest für die nahe Zukunft zu erwartende Mangel an ehrenamtlichen Mitarbeitern durch gut dotierte Angestellte des Vereins zu beheben sei.

Dies war nie die Grundidee des TSV BASSUM von 1858 e.V. - und ist sie auch heute nicht.

Der Rückblick auf die 150jährige Vereinsgeschichte lässt erkennen, dass in jeder Phase des Geschehens die leitenden Männer von einem hohen **Maß an Idealismus und Verantwortungsbewusstsein** beseelt waren.

Nur dadurch konnte der Verein die Wirren der Zeitläufe überleben und zu dem werden, was er heute ist. Bleibt der Wunsch, dass die heutige und die nächsten Generationen dieses Erbe zu wahren und zu schätzen wissen und das aus ihnen stets Frauen und Männer hervorgehen werden, die ihre Kraft in uneigennütziger Weise dem Verein zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung stellen werden.

Dann wird der Bassumer Turnverein von 1858 weiter bestehen, auch **zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und für eine sportliche Zukunft in unserem Bassum**



Miteinander

VISION gerät ins Stocken...



>>> **BASSUM im sportlich bewegten Wandel der Zeit** <<<

...vorgesehen ist eine **Realisierung über mehrere Jahre hinweg** - Begonnen werden soll mit einem Kunstrasenplatz!



Teile des Sportgeländes entsprechen schon lange nicht mehr den Anforderungen für einen modernen Sportbetrieb. Dies soll sich bis zum Jahr 2016 grundlegend ändern. Die Anlage wird dann nicht mehr wieder zu erkennen sein. Die Stadt könnte und darf dort in mehreren Bauabschnitten investieren.



Geplant ist ein **Sport- und Freizeitpark**, der allen offen steht. Wir wollen und sollten dem aktuellen Trend zum **individuellen Sport** Rechnung getragen.

Eine herrliche landschaftliche und zentrale Lage, nahe des Tierparks Petermoor, des künftigen Sport- und Freizeitparks.

Man kann sich bei einem Fünfjahresplan für "**haushaltsverträgliche Schritte**" entschieden, für die natürlich jederzeit eine andere Kombination gewählt werden könne.

Der Einstieg muß kurzfristig erfolgen. Weil Bassum im Gegensatz zu den anderen Kommunen über keinen Kunstrasenplatz verfügt, ist er für den ersten Bauabschnitt vorgesehen. Ein Landeszuschuss für die 500.000 Euro Kosten wird erhofft, danach kann das gesamte Gelände weiter entwickelt werden, je nach aktueller Finanzlage.

Weiter zum ersten Bauabschnitt gehören der Teilabschnitt einer Finnenbahn, auf der einmal der komplette Park umrundet werden kann und weitere Gestaltungsmaßnahmen.

Im Jahr 2013 könnten dann weitere Gelder in die Umsiedlung und Erweiterung der Skateranlage, den Bau einer Biker-Strecke sowie eines Streetballfelds und die Erweiterung der Parkplätze an dem Schulzentrum investiert werden. Ein Jahr später wären Gestaltungsmaßnahmen mit Kletterfelsen, Spielgeräten und Beleuchtung an der Reihe.

Das neue Vereinsheim (ehemalige Sportschule) des TSV Bassum von 1858 e.V. könnte nach momentanem Planungsstand von dem Sportverein und weiteren Nutzern (Parteien, VHS ...) im Jahr 2013 umgebaut werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass der monotone Charakter des Sportareals aufgelöst wird und ein völlig neues Gesicht erhält. Dies geschieht durch das Wechselspiel **kleinräumiger Spiel- und Aktionsflächen** mit Spielfeldern und durch die Modellierung des gesamten Geländes. Um dieses führt eine beleuchtete Finnenlaufbahn, die auch eine Nutzung im Spätherbst und Winter ermöglicht. Dies dürfte insbesondere von Frauen geschätzt werden, die dort ihre Runden drehen.

Des Weiteren wird das Gelände von einem Wegenetz durchzogen, das wiederum mit der Finnenbahn zu vernetzen ist.

Die weiteren Ideen und Anregungen können sich sowohl auf die geplante **neue Halle** als auch auf den Sport- und Freizeitpark im „Ganzen“ beziehen.



Mit einer Finnbahn zum Lauftraining, eine Mountainbikestrecke, Sandplätze für Beachvolleyball oder Beachhandball, ein „betreuter“ Kinderspielplatz und eine entsprechende Außengastronomie würden das Gelände in einen "**Sportbetonten Stadtpark**" verwandeln.

Natürlich unter Aufrechterhaltung vereinsgebundenen Sports, denn das macht das in seiner Kombination ohnehin nicht alltägliche Konzept zu einer Einmaligkeit.

...VISION nimmt wieder Fahrt auf???

Plastik statt Natur?!?



>>> **BASSUM im sportlich bewegten Wandel der Zeit** <<<

Das hätte man von einem Grünen-Politiker wohl nicht erwartet. Doch im Sinne der **Sportstättenentwicklung in Bassum** mache das gerade Sinn!

Ein Konzept für einen Sport- und Freizeitpark ist erforderlich, hierzu haben wir bereits diverse Ideen, Vorschläge und Möglichkeiten in den letzten Jahren gemacht und auch mögliche Finanzierungsmodelle aufgestellt, wie man gerade dem Strukturwandel des Sports durch „**bedarfsgerechte**“ **Sportstätten** eine Heimat geben kann.



Wir fänden es am besten, wenn ein Kunstrasenplatz am Sportzentrum angegliedert wäre und dafür bereits diverse konzeptionelle Vorschläge geliefert.

Dort ist bereits Infrastruktur vorhanden, wie Umkleiden, Duschen und Parkplätze zum Beispiel, was ein nicht zu unterschätzender Kostenvorteil wäre.

Ein weiterer möglicher Standort für einen künftigen **Kunstrasenplatz** wäre das jetzige Feld gegenüber dem Schulzentrum.

Als dritte Variante käme das Feld zwischen der Bürgermeister-Lienhop-Str. und dem Scheunenbrink in Frage.



Daraus müssen nun **klare Ziele und Projekte** werden. Wir fordern ein klares Bekenntnis dazu, überhaupt einen Kunstrasenplatz in Bassum haben zu wollen.

Um meinen Ratskollegen „aufs Pferd“ zu helfen, schlage ich vor, mögliche Fördermöglichkeiten, -töpfe zu recherchieren und zu beantragen.



Ich werde alles versuchen, eine Mehrheit für unsere Ideen auf den Weg zu bringen. Ich möchte erreichen, dass es jetzt zu konkreten Planungen kommt und dass in ein, spätestens zwei Jahren Bassum einen Kunstrasenplatz hat – eingebunden in ein **Konzept für einen Sport- und Freizeitpark** und mit Zustimmung der künftigen Bassumer Nutzer.



Damit es nicht, wie bisher nur bei der Idee bleibt und dieser wieder schnell „plattgemacht“ wird, sollen und müssen wir zuerst und das schnellstens, die Basisdaten sammeln.

Zu prüfen ist die planungsrechtliche Umsetzung, ob die Flächen überhaupt verfügbar seien und zu welchen Konditionen die Kommune sie erwerben könne.

Dass die Fußballvereine der Stadt Bassum einen Bedarf für einen Kunstrasenplatz sehen, liegt auf der Hand. Die Zustände sind nicht akzeptabel. Viele andere Kommunen verfügen über einen **Kunstrasenplatz**.

Im Winter ist durch die Platzsperren kaum ein vernünftiges Training möglich, zum anderen leiden die vorhandenen Rasenplätze durch die Überbeanspruchung.



... und dann geht der Blick auch weiter nach vorne, denn Bassum im sportlich bewegten Wandel der Zeit, wartet auch dringend auf eine **weitere Halle**, die sich auch mehr als sehr gut in die „Landschaft des Sport- und Freizeitparks“ eingliedern ließe!

Jürgen Schäfer

Eine gesunde Basis ...



>>> **BASSUM im sportlich bewegten Wandel der Zeit** <<<

IDENTIFIKATION, sodass mindestens wieder 200 Leute auf den Sportplatz kommen!

Denn weniger Zuschauer = Weniger Gewerbetreibende, die sich für den Verein vor Ort engagieren = Weniger Identifikation mit dem Klub vor der Haustür = Weniger helfende Hände bei Festen, Turnieren oder im Vereinsheim = Weniger Mitglieder, die bereit sind, ein festes Ehrenamt auszuüben.



Der Amateursport – eine langsam aussterbende Art? Ein Relikt aus guten, alten Tagen, das nicht mehr in die Moderne, in eine Zeit zunehmender Individualisierung passen will?

WIR sagen NEIN!

Wir machen den Amateursport **fit für die Zukunft**. Wir wollen einen **Verein mit Tradition und Zukunft**, wir wollen eine Basis für eine **sportliche Zukunft in Bassum**.

Respekt und Integration, das sind für uns keine Worthülsen, das vertreten wir und leben wir auch. Auf diese Dinge sind wir genauso stolz wie auf die fußballerischen Leistungen.



Der **Sport** ist ein ziemlich **einzigartiger Integrationsmotor** und keine andere Sportart ist so „bunt“ wie der weltweit be- und geliebte Fußball.

Integration ist eine Schlüsselaufgabe für unser Land und wird es auf absehbare Sicht bleiben. Dieser Auftrag und unser Selbstverständnis mündeten in einem **Fußball-Konzept**, das jährlich aktualisiert wird und den Trainern/Betreuer, Mitstreitern und Unterstützer als „Wegweiser“ dient.

www.tsvbassumfussball.de

Was kann der im Verein organisierte Fußball bieten, dass man Freude hat? Fußball ist mehr als die Nachricht in der Lokalzeitung oder das Spielankündigungsplakat am Eingang des Supermarkts.

Verstärkt neue Kanäle zu nutzen, Auftritten bei **Facebook** und **Twitter**. Die digitalen Medien werden auch für uns Sportvereine immer wichtiger, so kann ich als Verein bestimmen, wie ich mich in der Öffentlichkeit darstelle und sogar Quelle für andere Medien sein. Das schafft Interesse.

Clever ist nur der, der aus seinem Talent Geld macht.

WIR sagen FALSCH!

Für die persönliche Entwicklung, für das berufliche Leben, sind Kompetenz, Teamfähigkeit, Führungsstärke Kriterien, nach denen in Unternehmen gesucht wird. Im Verein erwirbt man diese Fähigkeiten schneller und unmittelbarer als im Beruf.

Nachwachsenden Generationen verlangen erkennbare Gegenleistungen für ihr zeitliches Engagement.

Das Ehrenamt muss also aufgewertet werden, um es attraktiver zu machen – beispielsweise durch **lizenzierte Weiterbildungsmaßnahmen** und **offizielle Zertifikate für erworbene Kompetenzen**.

Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, sei es durch steuerliche Vergünstigungen oder schlicht den **Abbau von Bürokratie**.

Das Ehrenamt braucht **Kompetenz, Bildung, Anerkennung**, aber auch zeitliche Flexibilität. Wer sich seine Zeit im Ehrenamt weitgehend frei einteilen kann, das haben Untersuchungen ergeben, bleibt länger dabei, zugegeben für unsere ganzjährigen Sportnahezu unmöglich, aber mit einer funktionierenden Struktur, mit Regeln und Transparenz haben wir eine gesunde Basis

...für den richtigen Weg!



Jürgen Schäfer

Ein Konzept entwickelt und umgesetzt



>>> BASSUM im sportlich bewegten Wandel der Zeit <<<

Unsere Fußballjugend - eine starke Gemeinschaft im TSV Bassum von 1858 e.V.

Nicht nur Bundesligavereine bauen auf sportliche Leitfäden und Konzepte!

Die Sparte Fußball im TSV Bassum von 1858 e.V. hat derzeit über 800 Mitglieder. Davon sind ca. 650 aktive, sowie ca. 150 passive Mitglieder. Von den Aktiven spielen über 150 im Herrenbereich und mit 500 Mädchen und Jungen im Verhältnis zur Gemeindegröße eine der größten Jugendabteilungen im Kreis Diepholz.

Sie reicht vom Kleinkind bis zum achtzehnjährigen Jugendlichen, der in der A-Jugend auf seltenen Einsatz in den Herrenmannschaften wartet

Wir fördern den Breitensport in gleicher Weise wie den Leistungssport. Nicht nur der Gewinn von Meistertiteln belegt die erfolgreiche Jugendarbeit im TSV Bassum von 1858 e.V., nein auch die zahlreichen Mannschaften zeigen, wie wichtig der Spagat zwischen Leistungs- und Breitensport ist, aber auch wie schwierig es ist dies im täglichen Miteinander umzusetzen.

Die Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebs erfordert einen hohen Einsatz aller Verantwortlichen und ist oft auch nur mit der Hilfe der Eltern unserer Jugendlichen zu bewältigen.

Definierte Grundsätze für die Zusammenarbeit zwischen Übungsleitern, Betreuern, Jugendlichen und Eltern sorgen für ein gemeinsames Verständnis und eine effiziente Zusammenarbeit.

Im Mittelpunkt steht folglich zunächst, die Vermittlung der **TSV Bassum von 1858 e.V. - Fußballjugend - Philosophie**, an alle die dem **TSV Bassum von 1858 e.V. - Jugendfußball** direkt oder indirekt beteiligten Personen. Dies sind in erster Linie die Kinder und Jugendlichen, die zu uns kommen, um Fußball zu spielen bzw. um das Fußballspielen zu erlernen.

Demzufolge muss es ein **Spielerausbildungskonzept** geben, welches in einen sportlichen und einen außersportlichen Bereich unterteilt ist.

Um diesen Schritt überhaupt verwirklichen zu können, ist es jedoch von entscheidender Bedeutung, diejenigen, die mit der Vermittlung bzw. Ausbildung der Kinder und Jugendlichen beschäftigt sind, nämlich die Trainer und Betreuer sowie in gewissem Maße die Organisatoren und interessierten Eltern, ebenfalls aus- und auch weiterzubilden bzw. situationgerecht zu informieren.

Folglich existiert auch ein **Traineraus- und weiterbildungskonzept**, dessen Inhalte in interner sowie externer Art und Weise vermittelt werden sollen.

Um die Fußballjugend ständig fortentwickeln zu können ist eine der wichtigsten Aufgaben die Einrichtung eines Infokreises und Forum für die Ziele und Konzepte. Hierfür haben wir eine monatliche Inforunde, sowie diverse Infoveranstaltungen im Jahr installiert.

Der **TSV Bassum von 1858 e.V. Jugendfußball** möchte mit Hilfe dieses **Ausbildungskonzeptes** versuchen seine grundlegenden Ziele zu erreichen bzw. die entwickelte Philosophie zu verwirklichen.

- Vereinskonzert (Aufgaben und Ziele)
- Organisationskonzept (Spartenorganisation)
- Finanzkonzept
- Sportstättenkonzept
- Elternaufgabenkonzept
- Sponsoring- und Marketingkonzept

Auch hier haben wir in jahrelanger Zusammenarbeit entsprechende Grundlagen geschaffen, die einen organisierten Ablauf ermöglichen.

Fußball ist ein Mannschaftssport. Den Teamgeist der Kinder und Jugendlichen zu fördern, hat im **TSV Bassum von 1858 e.V.** höchste Priorität. Auf Ziele zusammen hinzuarbeiten, sie gemeinsam zu erreichen oder zu scheitern, bringt den Jugendlichen Erfahrungen, die über den Sport hinaus Bestand haben.

Gerade im Kinder- und Jugendfußball ist es ein wichtiges Element, die Freude und den Spaß am gemeinsamen Spiel zu vermitteln. Das schließt ebenso ein, dass die Jugendarbeit langfristig und perspektivisch am Leistungssport orientiert ist. Es bleibt daher offen, ob der Einzelne sich zum **Freizeit- oder Leistungssportler** entwickelt.

Fußball als Mannschaftssport gilt auch für die „Mannschaft“ der Vereinsmitglieder. Freude am gemeinsamen Miteinander ist oberstes Ziel. Jeder trägt als Teil des Ganzen zum Gelingen bei. Die soziale Bedeutung, die der Verein in unserer Gesellschaft besonders für die Jugendlichen hat gewinnt eine zunehmend wichtige Rolle.

www.tsvbassumfussball.de

Soll die Ausbildung der Spieler und Trainer reibungslos funktionieren sind **weitere Konzepte** erforderlich.

Die damit verbundenen Aufgaben können aber nicht ausschließlich von den Verantwortlichen des Vereins getragen werden. Hier setzt der **TSV Bassum von 1858 e.V.** verstärkt auf die Mithilfe und Unterstützung der Eltern.



Alle Eltern werden gebeten, ja aufgefordert, sich in dieses gemeinsame „Projekt“ nach Kräften einzubringen. Die daraus resultierende familiäre Atmosphäre und der Spaß daran entstehen nicht zufällig, sondern sehr bewusst und kennzeichnen den **TSV Bassum von 1858 e.V.** als das, was er ist:

Ein Familienverein zum Anfassen und Mitmachen.

Im Fußball, wie in den anderen Sparten versuchen wir, unsere Jugend bestmöglich zu fördern, wenn es geht bis in den Leistungsbereich unserer Herren und Damenmannschaften.

Dieses Ausbildungskonzept wird getragen von vielen Mitgliedern, denen darüber hinaus Spaß, Entspannung und Geselligkeit genauso wichtig sind.



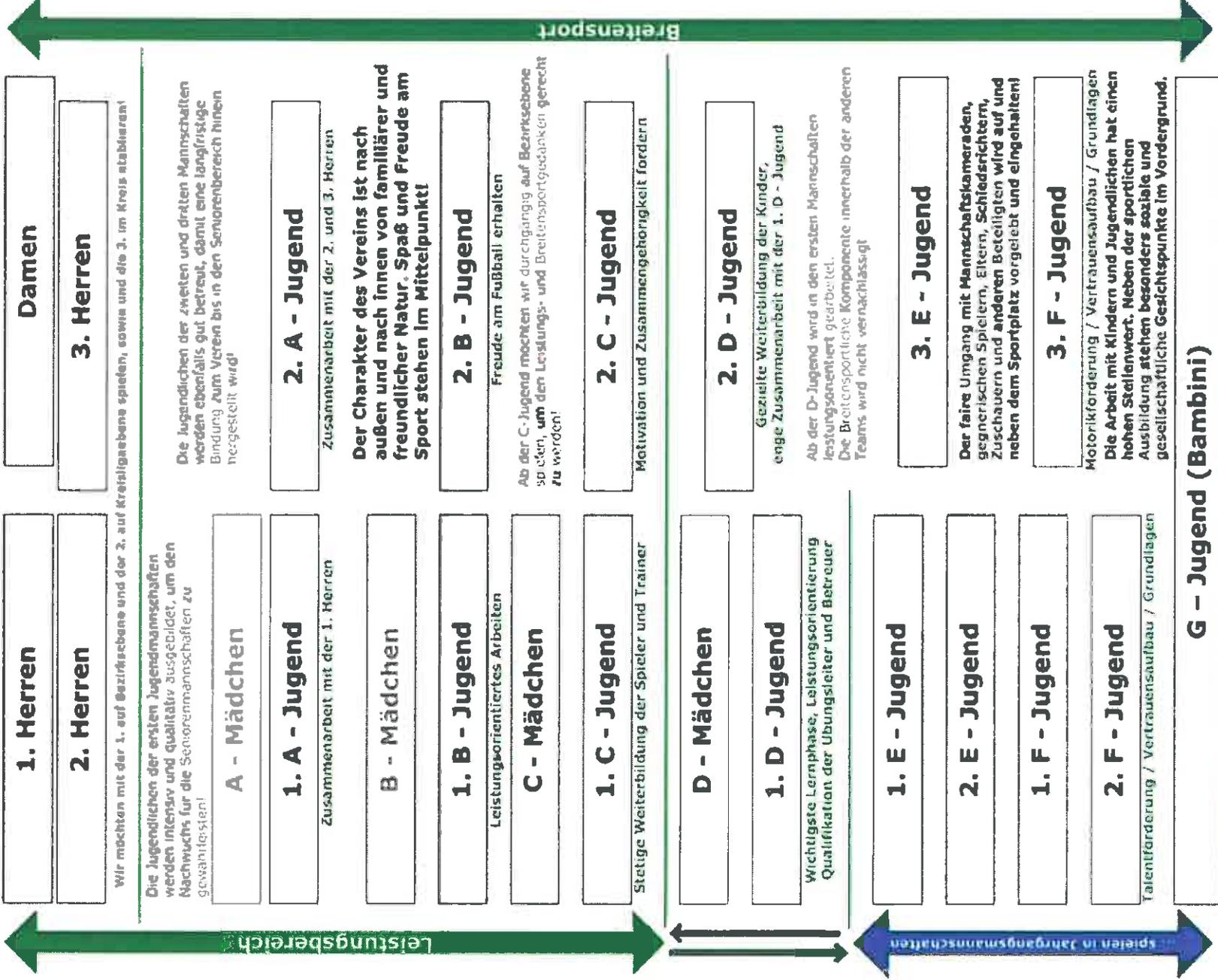
Jürgen Schäfer

TSV Bassum von 1858 e.V.

Sparte Fußball



... ist der zentrale Jugendtreff für fußballbegeisterte und fußballbegabte Jugendliche aus der Gemeinde Bassum und Umgebung!



Planungen 2012 / 2013



>>> **BASSUM im sportlich bewegten Wandel der Zeit** <<<

30 Mannschaften, 70 Trainer, Betreuer und Mitstreiter, etwa 15.000 Stunden ehrenamtlicher Einsatz pro Jahr, Zahlen die für die funktionierende und kreisweit anerkannt gute „Arbeit“ der Fußballsparte des TSV Bassum von 1858 e.V., als einem der größten Fußballvereine des Landkreises, sprechen.

WIR MEINEN NICHT!

Nun droht ein Aufnahmestopp für neue fußballbegeisterte Jungen und Mädchen!

Der Mangel an Trainingsmöglichkeiten ist der Grund: Da während der Herbst- und Wintermonate die Rasenplätze zu ihrem Schutz meist gesperrt werden, verbleibt zum Training für alle Jugend- und Seniorenteams der Platz an der Bgm-Lienhop-Straße. Da teilen sich dann schon mal vier Teams einen Platz! Zwar können die jüngeren Spieler auf ein paar Sporthallenstunden zurückgreifen, aber hier haben

selbstverständlich auch die „klassischen“ Hallensportarten ihr begründetes Anrecht! Die zum Teil unerträgliche Kabiniensituation für alle Beteiligten kann sich sicher jeder ausmalen.



Seit geraumer Zeit ist dies nun den politisch Verantwortlichen in Bassum bekannt. Die Sparte hat schon vor Monaten Ideen zur Entlastung der o.g. Situation konstruktiv intern diskutiert und dann konkrete Konzepte der Politik übergeben. Im Mittelpunkt steht dabei die Schaffung eines **Kunstrasenplatzes**. Der Spartenvorstand hat Angebote und Informationen über Fördermittel vorliegen und kommuniziert!



Gleiches gilt für einfache und kostengünstig umzusetzende Entlastungen für die Kabinensituation.

Bisher gab es keinerlei Signale vom **Bürgermeister** und den **politischen Parteien!** Lediglich im Vorfeld der Wahlen konnte man u.a. von zusätzlichen Sportplätzen lesen.

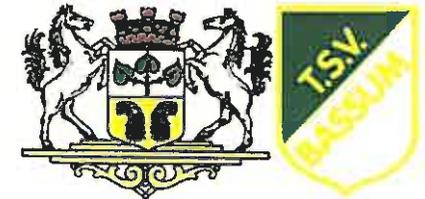
Die „jüngste“ Sitzung des Fachausschusses für Sport, Jugend und Kultur hat nun **Unterstützung signalisiert**, gerne dürfen sich die Verantwortlichen mal vor Ort ein Bild über die geleistete Arbeit machen!

Sie sind dazu **herzlich eingeladen**.



WIR hoffen sehr, dass der neu gewählte Stadtrat sich dieser Lage annimmt.

Die **vorbildliche Jugendarbeit** ist es allemal wert. Es darf nicht dazu kommen, dass fußballinteressierte Kinder- und Jugendliche nach Hause geschickt werden müssen, weil keine Möglichkeit besteht, noch mehr Spieler aufzunehmen.



Parteialleingänge machen in dieser Situation gar keinen Sinn!

Vielleicht erinnern sich die Parteifunktionäre noch an ihre Zusage vor der Kommunalwahl: parteiübergreifend sinnvolle Dinge für Bassum anstoßen. Hier ist eine gute Gelegenheit anzufangen!

Jürgen Schäfer

TSV Bassum von 1858 e.V.

Ein Verein mit Tradition und Zukunft

vorbildliche Nachwuchsarbeit

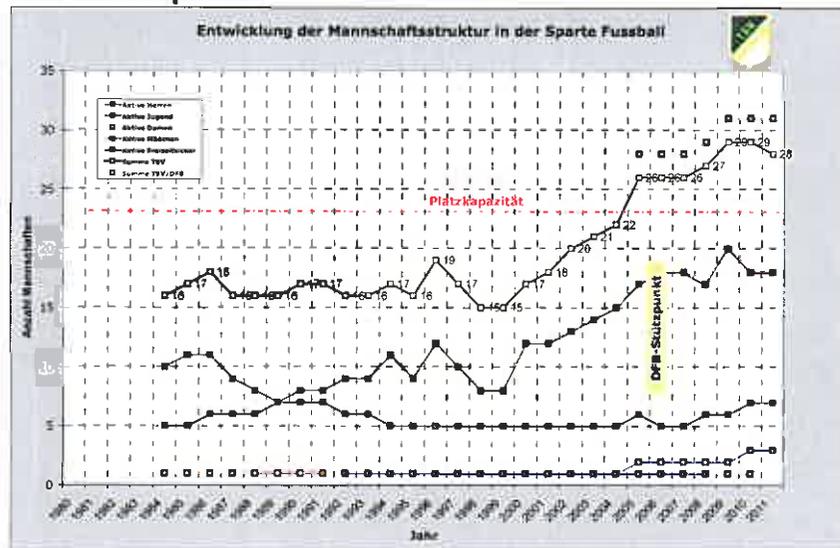
>>> **BASSUM im sportlich bewegten Wandel der Zeit** <<<

Liebe Sportfreundinnen und -freunde, liebe Mitglieder im **TSV BASSUM von 1858 e.V.**, liebe Freundinnen und Freunde des Sports,
die Saison neigt sich langsam, aber sicher dem Ende entgegen, freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches und interessantes „Restprogramm“ 2011/2012 in Bassum.

Unsere Abteilung Fußball verzeichnete eine positive Bilanz, der **TSV Bassum von 1858 e.V.** steht für über 150 Jahre Sportangebot und großes Engagement für eine sportliche Zukunft in Bassum!
Daher möchte ich zum Abschluss der „Serie“ -> **Bassum im sportlich bewegten Wandel der Zeit** einmal einen Überblick zu einer, der aktuellen Saison geben.

Unsere Mitstreiter (aktuell 70) haben einen attraktiven Rahmen für den Fußball in und um Bassum geschaffen und die „Fußballer“ dort hin gebracht, wo sie jetzt sind; einer der größten Vereine im Landkreis Diepholz, ein Verein der Jugendarbeit in voller „Ausprägung“ betreibt, mit klaren Grundsätzen und orientiert an Leistungs- und Breitensport

Mit aktuell 28 am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften ist der TSV Bassum von 1858 e.V. einer der **größten Fußballvereine im Landkreis Diepholz**.



Der TSV Bassum von 1858 e.V. leistet seit mehreren Jahren **vorbildliche Nachwuchsarbeit**. Die über 500 Mädchen und Jungen werden von über 60 Trainern und Betreuern trainiert und betreut, sowie von einer gut aufgestellten Spartenstruktur geführt.

Die aktuelle Verleihung des Sepp Herberger Preises unterstreicht diesen grandiosen Weg eindrucksvoll!

Mit diesen Voraussetzungen und der schon seit Jahren gezeigten **guten und zielorientierten Jugendarbeit** hatte der Verein auch die Voraussetzungen für einen weiteren Preis mehr als erfüllt und wir durften voller Stolz auch den Preis der Egidius Braun Stiftung als **besonderen Anerkennung der sportlichen und sozialen Arbeit mit der Fußball-Jugend** auf unserer diesjährigen Spartenversammlung entgegen nehmen.



Wir möchten unsere Aufgabe gerade im Jugendbereich weiter fortführen und nicht nur durch die wöchentliche Arbeit mit unseren über 500 Jugendlichen für sinnvolle Beschäftigung sorgen, nein wir werden auch weiterhin versuchen durch Aktivitäten, wie unser **McDonald-Turnier**, der Teilnahme am **GOTHIA-Cup**, den **eigenen Hallenturnieren** für ein ganzjähriges Programm sorgen, dass unseren Zielen entspricht.

Ferner werden wir **Partnerschaften** anstreben bzw. weiterhin intensiv, oder wie mit **WERDER BREMEN** und dem **DFB-Stützpunkt** pflegen.



Sportlich gehört uns, mit unseren jungen Teams die Zukunft, unser sportliches Streben ist es mit der 1. Herren die Bezirksliga zu halten, sowie mit der 2. Herren auf Kreisligaebene wieder eine feste Größe zu werden, und unsere 3. Herren sportlich auf Kreisebene auf Dauer zu etablieren. Leider hat es in der aktuellen Saison nicht geklappt eine Damenmannschaft zu melden, hier möchten wir aber in der kommenden Saison wieder dabei sein! Im Folgenden findet ihr die aktuelle Situation im SeniorenInnenbereich, positiv herauszuheben sind die funktionierenden Spielgemeinschaften mit unseren „Nachbarn“.

- | | | |
|----|-------------|--|
| 1. | 1. Herren | -> Bezirksliga |
| 2. | 2. Herren | -> Kreisliga A |
| 3. | 3. Herren | -> 1. Kreisklasse |
| 4. | 4. Herren | -> 7-er Kreisklasse |
| 5. | Alte Herren | -> Kreisliga <small>Spielgemeinschaft TSV Bramstedt</small> |
| 6. | Altliga | -> Kreisliga <small>Spielgemeinschaft TSV Bramstedt</small> |
| 7. | Oldies | -> Kreisliga <small>Spielgemeinschaft SV Osterblinde</small> |
| 8. | Damen | -> Kreisliga <small>Spielgemeinschaft TSV Bramstedt</small> |

Eine wichtige Grundlage für den Erfolg wird jetzt und in Zukunft unser Nachwuchs sein, in den wir in den letzten Jahren viel Kraft investiert haben. Die Anzahl von neuen Mitgliedern steigt kontinuierlich und es bedarf immer neuer Anstrengungen alle KickerInnen unter zu bringen.

- | | | |
|-----|--------------|---|
| 1. | A-Mädchen | -> Spielgemeinschaft mit dem TSV Bramstedt |
| 2. | A-Jugend I | -> Landesliga |
| 3. | B-Mädchen | -> Kreisliga |
| 4. | B-Jugend I | -> Bezirksliga |
| 5. | B-Jugend II | -> Spielgemeinschaft mit dem TVE Nordwohld |
| 6. | C-Jugend I | -> Landesliga |
| 7. | C-Jugend II | -> Kreisklasse (-liga) |
| 8. | C-Jugend III | -> Kreisklasse |
| 9. | D-Mädchen | -> Spielgemeinschaft mit dem TVE Nordwohld |
| 10. | D-Jugend I | -> Kreisliga |
| 11. | D-Jugend II | -> Kreisliga |
| 12. | D-Jugend III | -> Kreisliga |
| 13. | E-Jugend I | -> Kreisliga |
| 14. | E-Jugend II | -> Kreisliga |
| 15. | E-Jugend III | -> Kreisliga |
| 16. | F-Jugend I | -> Kreisliga |
| 17. | F-Jugend II | -> Kreisliga |
| 18. | F-Jugend III | -> Kreisliga |
| 19. | G-Jugend I | -> Turniere |
| 20. | G-Jugend II | -> Turniere |
| 21. | G-Jugend | (Bambini/Anfänger) |

Was die Sportanlage anbelangt liegt doch noch einiges im Argen, bedauerlich, dass es bisher nicht gelungen ist die Politik und auch die Verwaltung von der guten und zielführenden „Fußballarbeit“ zu überzeugen, aber ein Anfang ist ja, wie im Vorbericht geschildert gemacht, wir wollen aber weiter am Ball bleiben, denn die „Fußballarbeit“ im TSV funktioniert bestens, und verdient eine taugliche und funktionale Infrastruktur!

Obwohl ländlich strukturiert, engagieren sich **Bassums Betriebe** vorbildlich in punkto Sponsoring durch Trikotspenden, Inserate in der Vereinszeitschrift (KONTER), sowie Bandenwerbung und bessern dadurch nicht unerheblich die Vereinsfinanzen auf. Hierfür auch noch einmal unseren **herzlichen Dank!**

Immer wieder tatkräftige Unterstützung erhalten wir besonders von unserem **FÖRDERVEREIN**, der durch sein Engagement nicht nur für finanziellen Beistand (GOTHIA-CUP, ...) sorgt, nein auch für eine Öffentlichkeitsarbeit, die uns für alle sichtbar als Einheit, wie zuletzt mit den Trainershirts auftreten lässt.



Im Team zusammenarbeiten und sich vertrauen und ergänzen, dass treibt uns an und motiviert Vereinsarbeit zu leisten.

An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön** an alle **BetreuerInnen** und **TrainerInnen** für ihre Arbeit, die ja auch mühsam sein kann. **Macht weiter so**, dann werden euch auch die kleinen Erfolge in eurer Arbeit bestätigen. Ebenso danke ich dem **gesamten Führungskreis** und den **Gesamtvorstand**, sowie meine **Mitstreiter aus den anderen Sparten** für ihre tolle Arbeit.

Ein **interessanter und gut geführter Verein wollen wir bleiben** und die Position stärken und ausbauen. Die Voraussetzungen dafür sind gut und der Verein (... das sind wir ALLE) hat erkannt, wo seine Zukunft liegt.

Bassum im sportlich bewegten Wandel der Zeit



Jürgen Schäfer
Abteilungsleiter Fußball
2011

Ein Verein mit Tradition und Zukunft

... unsere Basis und unser „gemeinsamer“ Weg!

- ... die Idee, die Basis! -

TSV Bassum von 1858 e.V. ein Verein mit Tradition und Zukunft



Vorteile der Teamarbeit:

- Bessere Informationen und Kommunikation
- Unbewusster Lerneffekt
- Gegenseitige Anregung und Ideenfindung
- Unbürokratische Lösungsmöglichkeiten
- Einfachere Realisierung getroffener Entscheidungen
- Abbau von Hemmungen einzelner
- Wachsende Bereitschaft von Teamarbeit

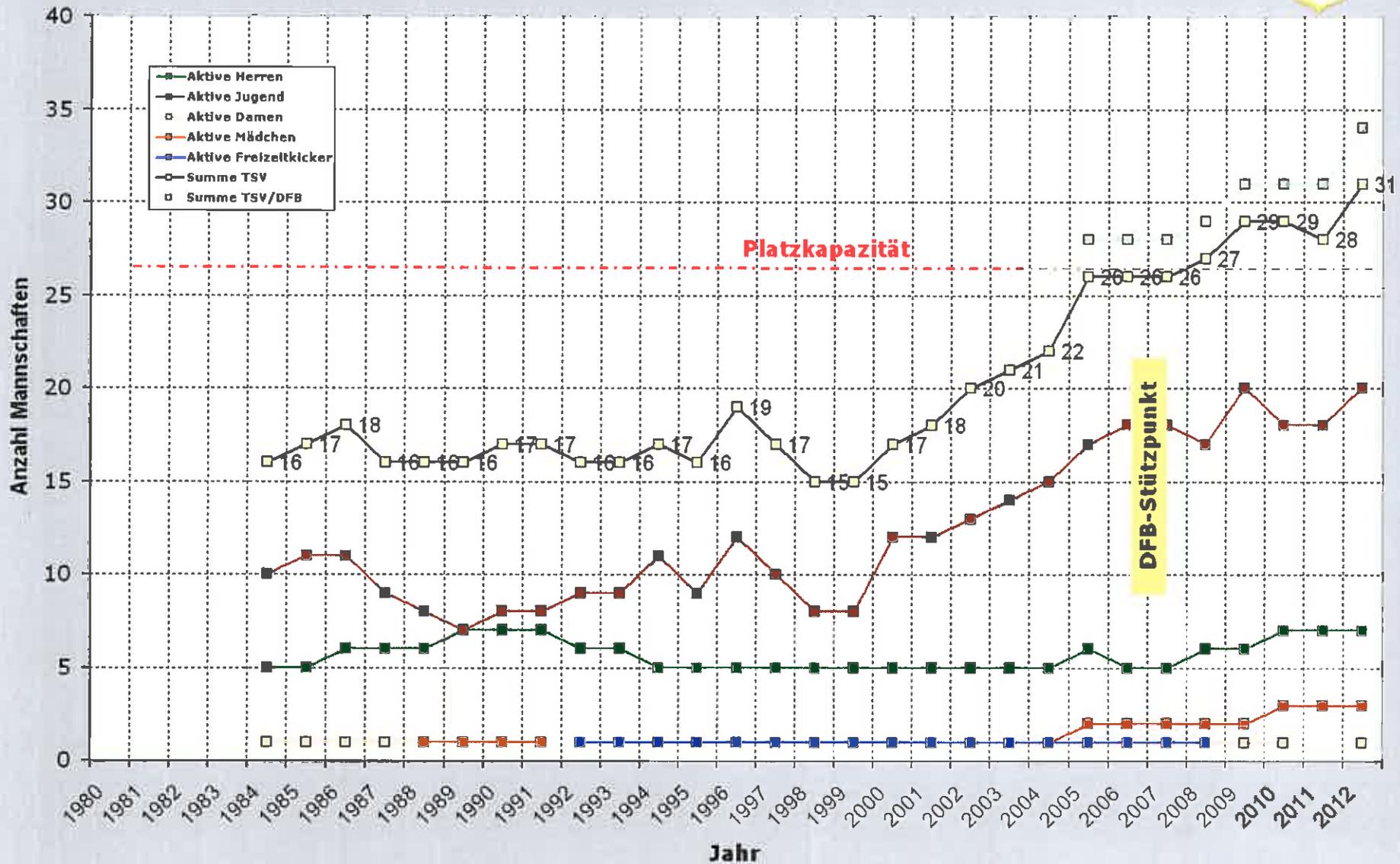
Konzepte zur Zielerreichung

- Ausbildungskonzept
- Vereinskonzert
- Organisationskonzept
- Sponsoring- und Marketingkonzept
- Finanzkonzept
- Sportstättenkonzept
- Elternaufgabenkonzept
- Sanitätskonzept
- Integrationskonzept

„ Der TSV sind wir ALLE“

engagiert, unbelastet, organisiert, freundlich und kompetent

Entwicklung der Mannschaftsstruktur in der Sparte Fußball



TSV Bassum von 1848 e.V.

Ein Verein mit Tradition...



... und Zukunft



... mit Euch in die Zukunft!

DANKE

für Alles

und bleibt am

